



UNSERE ZIELE FÜR SCHWABACH 2026 - 2032



ÜBER UNS

Der VCD Verkehrsclub Deutschland e.V. ist ein gemeinnütziger Umweltverband. Im Mittelpunkt steht für uns der Mensch mit seinen unterschiedlichen Mobilitätsbedürfnissen.

Seit 2021 engagiert sich die Kreisgruppe Schwabach-Roth vor Ort für sicheren, gerechten und klimaschonenden Verkehr.

Dafür stehen wir:

Mobilität für alle!

WER WIR SIND

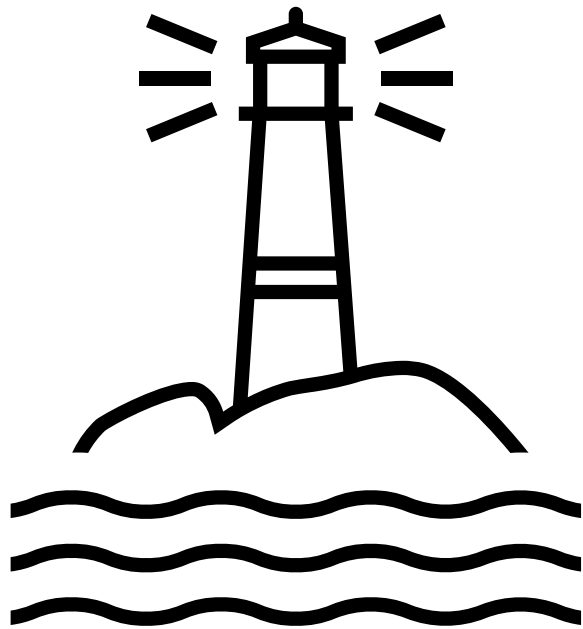
Menschen mit unterschiedlichen privaten und fachlichen Hintergründen,
welche die Region Schwabach-Roth aktiv mitgestalten wollen.

Wie wir uns einbringen...

- Austausch in Arbeitsgruppen & Initiativen
- Zusammenarbeit mit Verwaltung & Politik
- Aktionen für Bewusstsein und Beteiligung in der Stadtgesellschaft



UNSERE VISION



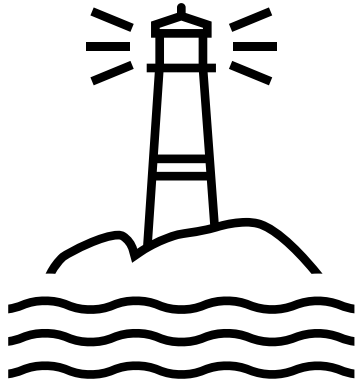
1 Maximale Verkehrssicherheit
(„Vision zero“ = keine Verkehrstoten)

2 Reduzierung von Emissionen
(Lärm, Feinstaub, Treibhausgas CO₂)

3 Flächensparende Mobilität
(zukunftsorientiert und verlässlich)

ZIEL 1 | VERKEHRSSICHERHEIT

(„VISION ZERO“ = KEINE VERKEHRSTOTEN)

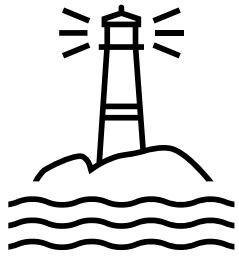


1.1 Optimierung des Schulwegekonzepts

1.2 Entschärfung gefährlicher Kreuzungen und Querungen

1.3 Mehr, bessere und echte Radwege

1.4 Höhere Sicherheit mit Tempo 30



1.1 OPTIMIERUNG DES SCHULWEGE- KONZEPTS



Selbstständige Mobilität von Kindern – sicher, kindgerecht, gesund und umweltfreundlich

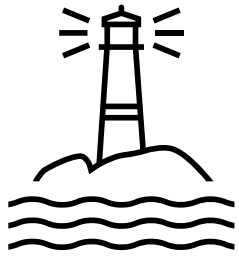
Wir möchten: Schulwegkonzept weiterentwickeln

- Bestehende Gefahren analysieren aus Kinderperspektive
- Schul- und Radwegeplan sprengelbezogen
- Plattformen für Lauf- und Fahrradgemeinschaften
- Schulstraßen

→ **VCD unterstützt bereits durch Aktionen wie Kidical Mass**



Foto: Tim Albrecht



1.2 GEFÄHRLICHE KREUZUNGEN UND QUERUNGEN ENTSCHÄRFEN



Vision Zero ernst nehmen – jeder Unfall ist einer zu viel.

Sicherheitslücken sollen gezielt entschärft werden

Beispiele:

- Sablaiser Platz (Postplatz)
- Alte Linde
- Kreuzung Nördlinger-/Rittersbacher/Hindenburgstraße
- Ausfahrt Fahrradstraße Am Siechweiher
- Nürnberger-Tor-Platz





1.3 MEHR, BESSERE UND ECHTE RADWEGE



Radwege, die sicher von allen bei jedem Wetter befahrbar sind

**Wir fordern: Mehr echte Radwege! Wo nicht möglich:
Radschutzstreifen nach aktueller Norm**

- 1,5m Abstand beim Überholen gewährleisten
- Radwege nicht einfach enden lassen – insbesondere nicht an gefährlichen Stellen
- Schotterwege fahrradtauglich machen



Wunsch: Beitritt der Stadt Schwabach zur Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundliche Kommunen in Bayern



1.4 MEHR SICHERHEIT DURCH TEMPO 30



Geschwindigkeit reduzieren zugunsten schwächerer Verkehrsteilnehmer!

Wir fordern: Tempo 30 innerhalb geschlossener Ortschaften

- Tempo 50 nur noch auf ausgewählten Durchgangsstraßen
- Verbindung von Tempo 30-Abschnitten zwischen Kitas, Altersheimen und Wohngebieten
- Optische und bauliche Maßnahmen zur Gewährleistung

SICHERHEIT ERHÖHEN MIT TEMPO 30

Kürzerer Bremsweg von Autos

Halteweg bei Tempo

30

13,3 m

50

27,7 m



Geringere Aufprallwucht

Kollision entspricht einem Sturz aus einer Höhe von

30

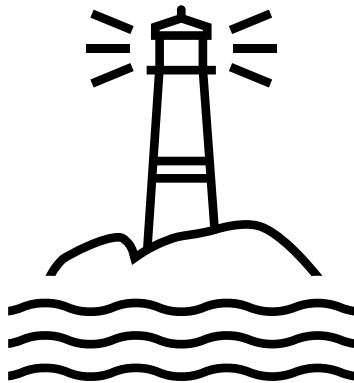
3,6 m

50

10 m

ZIEL 2 | REDUZIERUNG VON EMISSIONEN

(LÄRM, FEINSTAUB, TREIBHAUSGAS CO₂)



2.1 Klimafreundliche Verkehrsmittel fördern

2.2 ÖPNV ausbauen

2.3 Mikromobilität



2.1 KLIMAFREUNDLICHE VERKEHRSMITTEL FÖRDERN



Emissionsfreie Mobilität

Das kann erreicht werden durch:

- Ausbau der Ladeinfrastruktur für E-Fahrzeuge (öffentlich & privat)
- Förderung von E-Flotten in kommunalen Einrichtungen und Betrieben
- Sichere und überdachte Radabstellplätze
- Förderung von E-Flotten im ÖPNV





2.2 ÖPNV AUSBAUEN UND VERBESSERN

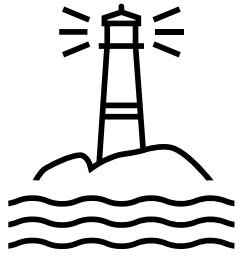


Teilhabe an Mobilität für alle ermöglichen

An bisherige Erfolge anknüpfen:

- On-Demand-Verkehr weiter ausbauen
- Elektronische Anzeigetafeln an allen Haltestellen
- Taktfrequenz erhöhen
- Komfortablere Haltestellen





2.3 MIKROMOBILITÄT



Mikromobilität fördern

Wir fordern:

- Integration von Mikromobilität: Fahrrad, Fußverkehr, E-Scooter, Sharing-Bikes, Mitfahrangebote, E-Lastenräder
- Verknüpfung von Angeboten ermöglichen - Mobilitätspunkte

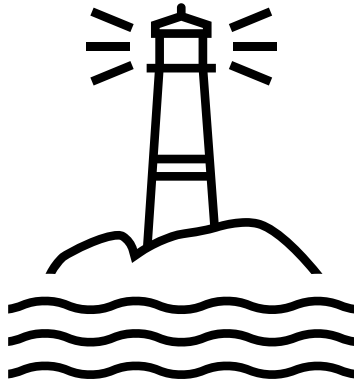
Warum?

- Mehr Wahlfreiheit und Flexibilität für alle BürgerInnen



ZIEL 3 | FLÄCHENSPARENDE MOBILITÄT

(ATTRAKTIVITÄT DER STADT)

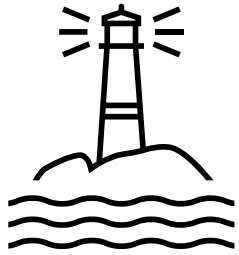


3.1 Professionelles Carsharing

3.2 Änderung der Stellplatzsatzung – keine unnötigen Anreize schaffen für das Halten zu vieler Privat-Pkw

3.3 Höhere Aufenthaltsqualität für Innenstadt & zentrale Plätze

3.4 Parkraum-Management optimieren



3.1 PROFESSIONELLES CARSHARING



Weniger private Autos, mehr geteilte Mobilität – für alle zugänglich und sichtbar.

Welchen Beitrag leistet der VCD?

Wir liefern der Stadtverwaltung fachlichen Input für Ausschreibung und Umsetzung.

Wir engagieren uns aktiv für Carsharing

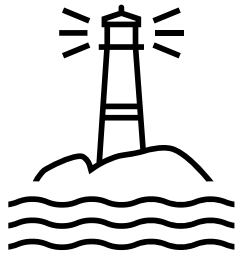
- Stadt als Nutzer und für Anschubfinanzierung gewinnen (Vorbildfunktion) inkl. Ladestationen und guten Rahmenbedingungen

Warum?

- weniger Stellplätze im öffentlichen Raum nötig
- weniger stehende PKW im öffentlichen Raum



Quelle: carsharing.org



3.2 ÄNDERUNG DER STELLPLATZ- SATZUNG



Anreize mindern für das Halten zu vieler privater PKW

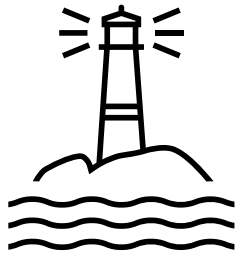
Wir fordern: Stellplatzsatzung zukunftsfähig gestalten

- Starre Regeln öffnen für eine bedarfsgerechte Umsetzung
- Stellplätze für Fahrräder konsequent mitplanen

Warum?

- Multimodalität wird gefördert
- Günstiger und flächenschonender bauen wird möglich





3.3 MEHR AUFENTHALTSQUALITÄT FÜR DIE INNENSTADT



Flächen schaffen für Radwege, Grün, Mobilitätsstationen

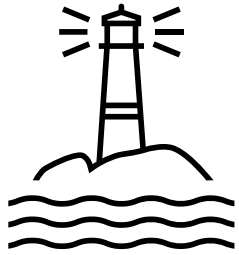
Vision: Raum für Begegnung realisieren

- Leuchtturmprojekte aus Mobilitätskonzept umsetzen:
Sperrung der Ludwigstraße für den Durchgangsverkehr
- Fußgängerzone konsequenter leben
- Bäume statt Parkplätze

Warum?

- Lebensqualität in unseren Stadtvierteln verbessern





3.4 PARKRAUM-MANAGEMENT



Mut zu Pilotprojekten – für weniger Stau, weniger Stress, mehr Lebensqualität

Wir fordern:

- Parkraumbewirtschaftung ausweiten, um Einnahmen für Infrastruktur zu generieren
- Lieferzonen (Kurzzeitparkplätze) für Wirtschaftsverkehr
- Quartierparkplätze mit Ladeinfrastruktur
- Ordnungswidriges Parken konsequent verfolgen

Warum?

- Weniger Suchverkehr = weniger Lärm, Abgase und Stress





UNSER BEITRAG ALS VCD



Gemeinsam bessere Lösungen für eine bessere Zukunft

Unser Beitrag als VCD:

- Fachlicher Input zu relevanten Themenbereichen
- Einbringen der Perspektiven von Bürgerinnen und Bürgern
- Ausarbeitung konstruktiver Vorschläge und Anregungen
- Vermittlung zwischen unterschiedlichen Interessengruppen
- Aktive Teilnahme am Runden Tisch

GEMEINSAM ZUM ZIEL

**Für ein faires
Miteinander aller
Verkehrsteilnehmenden**



Verkehrsclub Deutschland (VCD)

Regionalverband im Großraum
Nürnberg e.V.

Kreisgruppe Schwabach-Roth

Kontakt:

Michael Bangerter

schwabach-roth@vcd-bayern.de